

Termine im Landesverband Sachsen

- **06. Dezember 2024**
Stärkenberater*innen-Jahresabschluss
- **08. Dezember 2024**
Wandern, Feiern & Feuern im Forstcamp – OG Dresden
- **09. Dezember 2024, 17:00 Uhr**
Arbeitsgruppentreffen Öffentlichkeitsarbeit – hybrid
- **27. Dezember 2024 bis 02. Januar 2025**
Familienfreizeit in St. Gilgen/Österreich – Naturfreundejugend Sachsen
- **01. Januar 2025**
Familienwanderung zum Jahresauftakt – OG Dresden
- **18. Januar 2025**
Jahresversammlung – OG Löbau
- **16. bis 21. Februar 2024**
Ski- und Winterfreizeit Schöneck – Naturfreundejugend Sachsen



Foto: Projekt Stärkenberatung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Berg frei 2025

Wir wünschen allen Menschen frohe Festtage und ein gutes, friedliches neues Jahr!



Bild: Gerd Altmann, pixabay

Einmal NaturFreund - immer NaturFreund

Ernst Kohlsdorf 03.01.1929 – 16.06.2024



Unter diesem Motto trat Ernst als Jugendlicher in Landshut den Naturfreunden bei und kam später in die DDR. Nach der Neugründung der Ortsgruppe Leipzig engagierte er sich für die Interessen der Senioren und lenkte diese ab 1994 über 10 Jahre. Die Veranstaltungen waren sehr vielseitig: Wanderfahrten ins Gebirge, Tagesausflüge, Kulturveranstaltungen und Themenabende. Seine Kontakte zu den Landshuter Naturfreunden nutzte die Ortsgruppe zu freundschaftlichen Beziehungen.

Ernst war ein wunderbarer, Freude ausstrahlender Mensch. Er prägte mit Herz und Seele das Bild der Naturfreunde. Trotz langer Krankheit nutzte er jede Gelegenheit, um bei Veranstaltungen dabei zu sein. Seine überaus spannenden Erfahrungen gab er gern den begeistert zuhörenden jüngeren Naturfreunden weiter.

Als ältestes und Ehrenmitglied unserer Ortsgruppe hat Ernst nun seine letzte Wanderung angetreten. Sein Einsatz für die Leipziger Naturfreunde wird unvergessen bleiben. Wir werden uns immer dankbar an ihn erinnern. Den Angehörigen seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme verbunden mit schönen Erinnerungen aus einem bewegten Leben.

Vorstand der Naturfreunde Leipzig

In eigener Sache:

Kreative Köpfe gesucht



für die Gestaltung des sächsischen NaturFreunde-Informationsblattes

Ab 2025 suchen wir kreative Personen oder engagierte Gestaltungsbüros, die unser sächsisches Infoblatt zu einem erschwinglichen Preis viermal im Jahr gestalten.

- Die Aufgabe umfasst
- das Setzen der Texte,
 - die Gestaltung und Bildmontage sowie
 - den Druck des vierseitigen Mitgliedermagazins.

Die inhaltliche Gestaltung wird weiterhin von unserer Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit übernommen.

Meldet euch bei uns unter: staerkenberatung@die-naturfreunde-sachsen.de

NAUSWÄRDS

- unterwegs mit NaturFreund*innen



Informationsblatt für den NaturFreunde-Landesverband Sachsen

Ausgabe 4/2024

2024 geht zu Ende - 2025 steht vor der Tür

Ein Interview mit der Landesvorstandsvorsitzenden Almut Thomas

Rückblick 2024

Liebe Almut, wenn du auf das Jahr 2024 zurückblickst, welche Veranstaltungen oder Ereignisse bei den NaturFreunden würdest du als besonderes bedeutend hervorheben?

NaturFreunde, das ist gelebte Vielfalt, deshalb ist jede Veranstaltung bedeutend. Für mich ganz besonders bedeutend waren der Abschluss der zweiten Stärkenberatungsausbildung, an der ich auch selber teilgenommen habe, und das fünfte Workcamp in Tansania, welches erst vor wenigen Tagen zu Ende gegangen ist.

Themenschwerpunkte 2024

Welche Themen haben die NaturFreunde in diesem Jahr besonders bewegt? Welche Projekte standen im Mittelpunkt?

Es sind die aktuellen gesellschaftlichen Themen, die Suche nach einem friedlichen Miteinander, aber auch Klimagerechtigkeit, die die NaturFreunde besonders bewegen.

NaturFreunde, das ist vor allem auch die Arbeit in den Ortsgruppen mit ihren vielfältigen Schwerpunkten. Im Landesverband stand sicherlich das Stärkenberatungsprojekt im Vordergrund.

Ausblick 2025

Worauf dürfen sich die NaturFreund*innen im Jahr 2025 besonders freuen?

Die NaturFreunde als Verband feiern im nächsten Jahr ihr 130jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wollen wir gemeinsam vom 12. bis 14. September NaturFreunde-Tage in Grethen mit vielen verschiedenen Angeboten durchführen. Darauf freue ich mich besonders, auch wenn ich weiß, dass eine solche Veranstaltung mit viel Arbeit verbunden ist.



Foto: Anne Wolf

Verbesserungspotential

Welche Bereiche im Vereinsleben sollten deiner Meinung nach im kommenden Jahr verbessert oder weiterentwickelt werden?

„Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.“ Wir haben noch viele Bereiche mit Potential zur Verbesserung. Es muss uns noch besser gelingen, Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen. Weiterentwickeln müssen wir uns auf jeden Fall im Umweltbereich, leider ist es uns bislang noch nicht gelungen, viele Interessenten für unsere neue AG Umwelt zu gewinnen.

Wunsch für die Zukunft

Was ist dein größter Wunsch für die NaturFreunde im Jahr 2025, und darüber hinaus?

Mein größter Wunsch ist, dass noch mehr Engagierte den Weg in unseren Verband finden und unser Angebot mit ihren Ideen erweitern. Wenn dies dazu führen würde, dass Ortsgruppen erhalten oder neue gegründet werden könnten, wäre ich fast schon wunschlos glücklich.

Tradition ist eine Laterne ... Dem Klugen leuchtet sie den Weg.

George Bernard Shaw (1856–1950)
Irischer Dramatiker und Pazifist

Von der Idee zur Wirklichkeit

Wertewanderung der NaturFreunde Dresden
von Jörg Schwarze und Anne Wolf, OG Dresden

Vor 110 Jahren schufen Dresdner Naturfreundinnen und Naturfreunde das erste selbst erbaute sächsische Naturfreundehaus – das Zirkelsteinhaus in Schöna.

Bei der Wertewanderung am 25. September erinnerten wir daran. Gemeinsam gingen wir den steilen Weg vom Bahnhof Schöna und versuchten uns vorzustellen, wie die Naturfreunde 1914 Baumaterial zu ihrem Haus brachten. Schnell war klar: Das war nur gemeinsam möglich! Jedes Vereinsmitglied half – mit Arbeitsstunden, den Kauf von „Bausteinen“, durch Geld- und Sachspenden. 1917 konnte das Zirkelsteinhaus eröffnet werden, der Kriegszeit wegen jedoch nicht mit einer großen Feier. 1933 beschlagnahmten die Faschisten das Haus, 1945 wurde es Flüchtlingsunterkunft, später Jugendherberge. Von 1994 bis 2007 gehörte es wieder den Dresdner NaturFreunden.

Heute ist das Zirkelsteinhaus in guten Händen. Sascha Martin, Geschäftsführer der Zirkelstein-Resort gGmbH, führte uns durch Haus und Gelände und sprach mit Dankbarkeit und großer Hochachtung von den Leistungen der NaturFreunde, die diese Stätte der Erholung geschaffen und über viele Jahre bewahrt haben.

Durch das gemeinsame Wirken vieler wurde eine Idee zur Wirklichkeit!

Fotos: Wandergruppe Mittwochs unterWEGS



Kontakt/Impressum/VisSp:
NaturFreunde Sachsen e.V. – Stärkenberatung
Schwepnitzer Straße 1, 01097 Dresden
Tel. 0351 426 678 01, mobil 0152 54793165
h.erthel@die-naturfreunde-sachsen.de

www.die-naturfreunde-sachsen.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.01.2025
Treffen der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit: 09.12.2024





Fotos: Tilmann Schwenke

Rückblick auf den 39. Oberlausitzer Hunderter

von Tilmann Schwenke, OG Wilthen

Am 4. und 5. Oktober 2024 fand der von den NaturFreunden Wilthen zum 39. Mal organisierte Oberlausitzer Hunderter statt. Er stand diesmal unter dem Motto „In den Bergen der slawischen Könige“.

Es sollte wie immer ein Familienwandertag für jedermann werden. Dazu wurden Strecken zwischen 10 und 100 km angeboten. Am Freitagabend, zum Start über die 100-, 75- und 50-km-Nachtstrecke, schienen es die slawischen Götter nicht gut mit uns zu meinen. Es regnete wie aus Eimern! Trotzdem kamen immerhin 57 Starter*innen, die optimistisch auf die Strecken, die ins böhmische Niederland führten, gingen.

Am Samstagmorgen hörte der Regen auf. Auf verschiedenen Strecken ging es unter anderem auf dem Königsweg zum Trohmberg. Auf dem Königsweg wird an die sieben sorbischen Könige erinnert, welche vor ca. 1000 Jahren ihr Leben im Kampf für das sorbische Volk verloren haben. Dann ging es für die längeren Strecken über den Hromadnik, den Czorneboh und den Bieleboh zurück zur NaturFreundeHütte. Angeboten wurde auch eine 10 km lange geführte Tour, bei der sowohl die historischen als auch geologischen Aspekte rund um Wilthen vorgestellt wurden. Eingebunden wurde auch der von den Wilthener NaturFreunden konzipierte Natura Trail.

Insgesamt konnten wir 414 Teilnehmende begrüßen. Mit der Teilnehmendenzahl sind wir sehr zufrieden. Sie ist für die zahlreichen Unterstützer*innen und Helfer*innen der Veranstaltung eine tolle Anerkennung. Immerhin schafften 22 Teilnehmende die 100 km, teilweise in rekordverdächtiger Zeit. Wir hoffen, alle hatten ihren Spaß bzw. einige schöne Momente und Ausblicke.

Die Jubiläumswanderung zum 40. Oberlausitzer Hunderter soll am 10. und 11. Oktober 2025 stattfinden. Wir planen jetzt schon einige Überraschungen für dieses Jubiläum ein. Über eine rege Teilnahme würden wir uns natürlich freuen.



Fotos: Christine Forkert

Wandern und Genießen im Vogtland

Die NaturFreunde der Dresdner Ortsgruppe „Freunde des sächsischen Bergsteigerchores“ waren mit NaturFreunden der Ortsgruppe Plauen unterwegs

von Christine Forkert, OG „Freunde des sächsischen Bergsteigerchores“

Lange geplant und am 16. September 2024 in die Tat umgesetzt, die Reise nach Schöneck ins IFA-Hotel. Eine Reise in das Vogtland, um mal aus dem Alltag raus zu kommen, um miteinander zu quasseln, zu politisieren und zu feiern. Dazu gehörte als fest geplantes Event das Treffen von Dresdnern mit Mitgliedern der OG Plauen. Unsere Planung konnte dank guter Vorbereitungen und des passenden Wetters genauso umgesetzt werden:

Wir begannen unsere Erkundung von Schöneck aus mit dem Vogtlandexpress (Gummibahn), um Schöneck kennenzulernen. Weiter ging es mit der Vogtlandbahn nach Muldenberg, um Wissenswertes über das Flößen zu erfahren, in der Flößerstube Mittag zu essen und zurück nach Schöneck zu wandern. Für den Rückweg hatten wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt, in Wander- und Genussgruppe. Der Abend gehörte nur den Dresdnern bei Spiel, Spaß und lustigen Liedern.

Am 18. September wurden wir (33 Mitglieder und Fördermitglieder) von 15 NaturFreunden aus Plauen am Oberen Bahnhof empfangen. Es war überwältigend, dass sich so viele Plauener für uns Zeit genommen hatten!



Karin Wächter übernahm die Genussgruppe für das Zentrum von Plauen für alle, die hin und wieder eine Pause brauchten. Und Katrin Klauert-Heß bestieg mit allen, die gut zu Fuß waren, den Bärensteinturm und wanderte mit uns durch den Stadtpark an der Burg Dobenau vorbei zur Parkeisenbahn Syratl, weiter zur einzigartigen Friedensbrücke, der weitest gespannten Steinbogenbrücke von Europa.



Nach einem Imbiss mit allen Teilnehmenden im „Vogtlandgarten“ und Gesangseinlagen von den Sängern des Chores ging es weiter. Interessant war alles, was wir von den Plauern erfuhren (Ausblick am Malzhaus zur Elsteraue, Weberhäuser, Galerie Erich-Ohser-Haus – über den schnauzbärtigen Vater mit seinem schelmischen Sohn, Altes Rathaus, Altmarkt, Schlossberg mit Schlossterrassen, Nonnenturm und Wendedenkmal). Abschied am Oberen Bahnhof mit einem der schönsten Abschiedslieder der Sänger („Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir ...“). Die Dresdner waren sich einig: Es war zu wenig Zeit und wir müssen wiederkommen! Unser Dank gilt allen Plauern, die dabei waren. Zunächst planen sechs Plauener NaturFreunde den Besuch beim Jahresendkonzert des Dresdner Bergsteigerchores am 17. November 2024 im Kulturpalast Dresden. Im nächsten Jahr wollen wir gemeinsam durch die wunderschönen Weinberge von Pillnitz bis Radebeul wandern. Wir planen bereits und freuen uns ...



Fotos: Projekt Stärkenberatung

Projektrückblick: Das war die Stärkenberatung 2021 bis 2024

von Luisa Graf und Holly Erthel

Im November 2021 starteten wir voller Elan mit dem Projekt „Stärkenberatung“ bei euch, den NaturFreunden Sachsen e. V.

Unser Ziel war klar: Wir wollten nicht nur die bildungspolitischen Projekthalte vermitteln, sondern auch an einem verrückten und naturfreundlichen Verbandsleben teilnehmen. Jetzt, nach gut drei Jahren, blicken wir auf das, was wir gemeinsam erreicht haben – und freuen uns auf die erreichten und nachhaltigen Veränderungen, die aus dem Projekt hervorgegangen sind.

In zwei Ausbildungsgängen, mit jeweils vier intensiven Modulen – plus drei Extramodule – haben wir insgesamt 20 engagierte Stärkenberater*innen ausgebildet, die nun aktiv im Landesverband und in euren Ortsgruppen unterwegs sind. Diese Ausbildung war nicht nur eine formale Weiterbildung mit dem NDC – sie war ein gemeinsames Entdecken, bei dem wir einander inspirierten, neue Kompetenzen entdeckten und aus dem wir mit einem gestärkten Netzwerk hervorgingen.

An dieser Stelle möchten wir auch allen Stärkenberater*innen für ihr Engagement danken und wünschen, dass viele weiter im Verband aktiv unterwegs sind.

Ein weiteres Highlight unseres Projekts war die Vielfalt der über 30 Veranstaltungen zur politischen Bildung, die wir in den drei Jahren auf die

Beine gestellt haben. Ob in Seminarräumen, digital vom Laptop oder unter freiem Himmel bei thematischen Wanderungen – wir haben versucht die politische Bildung an den unterschiedlichsten Orten in Sachsen umzusetzen und mit euch zu lernen.



Insbesondere die Wanderungen waren nicht nur ein passendes Lernformat, sondern auch eine Möglichkeit, Gemeinschaft und Austausch auf naturfreundliche Weise zu erleben.



NaturFreunde Sachsen Stärkenberatung

Luisa Graf und Holly Erthel

NaturFreunde-Eck
Schwepnitzer Straße 1
01097 Dresden

Tel. 0351 42667801

staerkenberatung@die-naturfreunde-sachsen.de



www.die-naturfreunde-sachsen.de/staerkenberatung



Das Projekt „Stärkenberatung“ war von Beginn an eng mit dem Verbandsentwicklungsprozess verbunden.

Im Rahmen dieses Prozesses haben sich zwei neue Arbeitsgruppen (Öffentlichkeitsarbeit & Umwelt) gebildet. Auch der NaturFreunde-Tag, die Ortsgruppentreffen und Jahrestagungen konnten wir mit dem Projekt tatkräftig unterstützen. Dort wurden Ideen und Visionen mit Mitgliedern und Interessierten geteilt.

Rückblickend sind wir unglaublich froh über das, was wir gemeinsam erreicht haben. Die Ausbildung der Stärkenberater*innen, die zahlreichen Bildungsveranstaltungen und die neuen Strukturen, die durch das Projekt entstanden sind, werden den Verband hoffentlich noch lange begleiten und stärken.

Auch wenn das Projekt offiziell im Dezember 2024 endet, wissen wir, dass die gewonnenen Erkenntnisse und die gestärkte Gemeinschaft weit darüber hinauswirken – gemeinsam, gestärkt und voller Zuversicht.



Dank

Die Nauswärts hat nun eine Erfolgsgeschichte von 10 Ausgaben – sie ist das vierteljährliche sächsische Magazin von Mitgliedern für Mitglieder, das mit Leidenschaft gestaltet wurde.

Dies wäre jedoch ohne die wertvolle Unterstützung von Anne Wolf nicht möglich gewesen. Anne hat mit ihrem kreativen Gespür und ihrem unermüdlichen Einsatz Design und Zusammenstellung jeder Ausgabe maßgeblich geprägt. Ihre Liebe zu naturfreundlichen Themen und ihr Auge für Ästhetik haben der Nauswärts eine unverwechselbare, ansprechende Gestalt verliehen.

Da Anne ab nächstem Jahr in den Ruhestand geht, möchten wir uns herzlich für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die tolle Gestaltung bedanken! Wir wünschen ihr alles Gute!